

Skrupellos klaut Björn Höcke in seiner Rede Begriffe wie „Imperialismus“ und „von deutschem Boden darf nie wieder ein Krieg ausgehen“. **Alles nur Tarnung, seine Kernbotschaften sind ganz andere:**

► Er fabuliert über eine „*neue deutsche Freiheit*“, so als ob es in Deutschland keine Klassengegensätze gebe. Dabei treiben diese Gegensätze die Menschen auf die Straße. Die großen Konzerne werden von der Regierung gepömpert, rauben und beuten die ganze Gesellschaft aus, während die Arbeiterfamilien nicht mehr über den Monat kommen. Erfinder dieser **völkischen Demagogie** ist übrigens Adolf Hitler der „...den klassenbewussten Menschen *entgütig begraben ...und den Gedanken des völkisch bewussten Menschen...an dessen Stelle setzen...*“ wollte (Rede Stralsund 20.7.1932).

► Höcke bejammert den „*Verlust der Konkurrenzfähigkeit der deutschen Industrie*“. Seine Sorgen **gilt den deutschen Übermonopolen**. Wann hat die AfD jemals höhere Löhne auf Kosten der Profite der Konzerne gefordert?

► Höcke geißelt den „*globalen Imperialismus der USA*“, um sich **voll auf die Seite der Aggression Putins** zu stellen. „*Der natürliche Partner unserer Arbeits- und Lebensweise wäre Russland...weil so etwas entstehen könnte, das den globalen Machtanspruch der USA zurückweisen könnte.*“ Er steht an der Seite eines Teils der Konzerne, welche sich mehr Chancen und Möglichkeiten für ihre imperialistischen Interessen im Bündnis mit Russland und China ausrechnen, als mit der USA. Höcke will den ungerechten Krieg nicht beenden, sondern die Seiten wechseln.

Wer denkt „*egal ob links oder rechts – Hauptsache gegen die Regierung*“, der sitzt der Querfrontstrategie auf, die zuerst in den 1920er Jahren von den Hitlerfaschisten entwickelt wurde: Da wurden Begriffe wie Sozialismus als „Nationalsozialismus“ rassistisch und antikommunistisch ins Gegenteil verkehrt, Arbeiterlieder faschistisch umgedichtet und Organisationsformen der Arbeiterklasse kopiert. Heraus kam nicht die „*Mitte der Gesellschaft*“, sondern 12 Jahre finsterste faschistische Barbarei! **Faschismus und Krieg sind siamesische Zwillinge - Wehret den Anfängen!**

Drahtzieher der Querfront in Thüringen!

Björn Höcke; beteiligt am 3.Oktober in Gera: Kader aus dem ehemaligen NSU-Umfeld, der faschistischen Parteien „III.Weg“ und „Neue Stärke“, der Naziburschenschaft Normania, der verbotenen Terrortruppe „Combat18“, von „Freie Thüringer“, der NPD...; Christian Klar, seit Jahrzehnten Neonazi und Anmelder der Geraer „Spaziergänge“; In Eisenach: NPD-Stadtrat Patrick Wieschke; in Jena: Jens Thino Friedrich, Gastautor bei „Compact“. Das Magazin „Compact“ von Jürgen Elsässer, dass für die Freilassung der NSU-Terroristin Beate Schäpe eintritt;

## Auf die Straße - Protest ist links!

In einer Phase, wo die imperialistischen Staaten auf Krieg setzen, gibt es strategisch nur zwei Möglichkeiten: **Entweder dritter Weltkrieg oder internationale sozialistische Revolution**. In immer mehr Ländern gibt es gesamtgesellschaftliche Krisen und Aufstände. In Griechenland und Italien haben Zehntausende Arbeiter gegen Krieg und Inflation gestreikt. In Russland wird der Riss zwischen Regierung und Teilen der Bevölkerung deutlich. In Thüringen haben die DGB-Gewerkschaften unter dem Motto *#nicht mit uns – wir frieren nicht für eure Profite* am 11.September eine Demonstration organisiert und rufen für den **15.10.22 zu einer landesweiten Demonstration in Jena** auf. Am 1.Oktober führte das Internationalistische Bündnis gemeinsam mit der bundesweiten Montagsdemonsbewegung ihre Herbstdemonstration in Berlin gegen die Regierung durch. Am 2. Oktober wurde auf einem Kongress von über 20 Organisationen die „*neue Friedensbewegung gegen Faschismus und Krieg*“ aus der Taufe gehoben. In Sonneberg und Eisenach gibt es seit Jahren regelmäßige Montagsdemonstrationen auf antifaschistischer Grundlage und ebenso in Erfurt die Donnerstagsdemo. Die MLPD Thüringen reicht jedem und jeder Organisation die Hand, der auf antifaschistischer und überparteilicher Grundlage gegen imperialistischen Krieg und Preisexplosion auf die Straße gehen will!

**Aktiver Widerstand gegen einen Dritten Weltkrieg!  
Kampf um höhere Löhne - Lohnnachschlag jetzt!  
Organisiert Euch in der MLPD!**



## Widerstand braucht Durchblick:

> *Der Ukrainekrieg und die offene Krise des imperialistischen Weltsystems* (74 Seiten 5,- €)  
> *Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Opportunismus* (268 Seiten 17,50 €)

zu bestellen bei: Verlag Neuer Weg, webshop: [people-to-people.de](http://people-to-people.de)

STEFAN ENGEL

**DIE KRISE**  
DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE  
UND DES OPPORTUNISMUS

[www.mlpd.de](http://www.mlpd.de)